

	<p>Objekt: Kleiner rekonstruierter schnurkeramischer Becher</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00476</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser kleine Becher der Schnurkeramik ist mit Gips rekonstruiert worden. Er ist ca 7,5cm groß und hat einen Mündungsdurchmesser von 6,2 cm (innen). Der Bauchdurchmesser (außen) beträgt 7 cm. Der S-förmige Becher ist mit sieben parallelen waagerechten Schnureindrücken verziert, die den ganzen Hals bedecken. Eventuell stammt er aus einem Grabkontext. Er stammt aus der Ausgrabung von H. Geisler 1963/1964. Beigelegt waren zwei Pfeilspitzen, eine aus Knochen und eine aus Stein.  
Publiziert und gezeichnet bei Geisler 1966 (Wetzel 1969).

Aus der gleichen Fundmeldung stammt auch ein kleines Trapez mit der Inventarnummer MA00584.

Lit:

Geisler, Horst: Die Ausgrabungen auf dem Eichberg bei Schönermark, Kr. Angermünde, 1963 und 1964. In: Ausgrabungen und Funde 10 (1965), S. 121–123.

Wetzel, Günter: Oderschnurkeramik und Einzelgrabkultur in Brandenburg. In: Behrens, Hermann / Schlette, Friedrich (Hrsg.): Die neolithischen Becherkulturen im Gebiet der DDR und ihre europäischen Beziehungen. Berlin 1969, S. 101-113.

## Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

75mm x 70mm x 70mm

## Ereignisse

Gefunden

wann

1964

	wer	H. Geißler
	wo	Schönermark (Schwedt/Oder)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schönermark (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	2800-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Schnurkeramische Kultur